



BEARBEITET VON Geschäftsstelle
Frau Schumann

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)1888 441-1451
FAX +49 (0)1888 441-4960
E-MAIL manuela.schumann@bmg.bund.de
INTERNET www.bmg.bund.de

Berlin, 14. März 2006

Medikamentenabhängigkeit

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihre E-Mails an die Drogenbeauftragte der Bundesregierung Sabine Bätzing. Frau Bätzing hat mich gebeten, Ihnen zu antworten. Ich bitte, meine späte Antwort zu entschuldigen. Zur Zeit erreichen unser Haus sehr viele Anfragen.

Frau Bätzing wird in ihrer Arbeit als Drogenbeauftragte der Bundesregierung einen deutlichen Akzent auf Maßnahmen gegen Medikamentenabhängigkeit legen. Zwischen 1,5 und 1,9 Mio. Menschen in Deutschland sind medikamentenabhängig, zwei Drittel davon sind Frauen, viele von ihnen in der zweiten Lebenshälfte. Ziel ist es, die verantwortlichen Berufsgruppen wie Ärztinnen und Ärzte, Apothekerinnen und Apotheker, Krankenschwestern und Pfleger, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter stärker für diese Problematik zu sensibilisieren. Sie sollen die Betroffenen ermuntern, Hilfe zu suchen. Durch gezielte Aufklärung sollen insbesondere Frauen angesprochen werden, auf psychische Befindlichkeitsstörungen und Belastungssituationen nicht mit dem Konsum psychoaktiver Arzneimittel zu reagieren. Nur ein kleiner Teil Medikamentenabhängiger befindet sich in einer spezifischen Behandlung. Deshalb ist es wichtig, auch die Hilfeangebote zu verbessern.

Im Namen von Frau Bätzing möchte ich Ihnen für Ihre engagierte Arbeit und Aufklärung, die Sie besonders auf der Suchtplattform von www.sonderglocke.de betreiben, danken. Damit unterstützen Sie die Vorhaben von Frau Bätzing in eindrucksvoller Art und Weise.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag